

Inhalt

Einleitung

1 Infrastruktur

1.1 Netz

- 1.1.1 Schienen und Gleise
- 1.1.2 Der Oberbau und Unterbau
- 1.1.3 Energieversorgung
- 1.1.4 Streckenführung und Kunstbauten
- 1.1.5 Die zulässige Höchstgeschwindigkeit
- 1.1.6 Eingleisige Strecken, mehrgleisige Strecken
- 1.1.7 Weichen
- 1.1.8 Die Trennung von Verkehren im Netz
- 1.1.9 Die Flexibilität des Netzes
- 1.1.10 Erschließung durch das Gleisnetz
- 1.1.11 Grundlegende Orientierungsmöglichkeiten
- 1.1.12 Investitionen in die Qualität des Schienennetzes
- 1.1.13 Die Vermarktung des Netzes

1.2 Bahnhöfe

- 1.2.1 Bahnsteige
- 1.2.2 Gerade und gekrümmte Bahnsteigkanten
- 1.2.3 Bahnsteige in der Ebene und Bahnsteige mit Gefälle
- 1.2.4 Bahnsteighöhe und Einstiegshöhe
- 1.2.5 Die Bahnsteiglänge
- 1.2.6 Spezielle Bezeichnungen von Bahnsteigen

- 1.2.7 Die Erreichbarkeit von Bahnsteigen
- 1.2.8 Nummerierung der Gleise
- 1.2.9 Barrierefreiheit
- 1.2.10 Bahnhofskategorien und -ausstattung
- 1.2.11 Merkmale verschiedener Bahnhofstypen
- 1.2.12 Größe von Bahnhöfen
- 1.2.13 Die Aussagekraft von Bahnhofsnamen
- 1.2.14 Die Vermarktung der Bahnhöfe
- 1.3 Leit- und Sicherungstechnik
 - 1.3.1 Grundprinzipien
 - 1.3.2 Häufige Schilder und Lichtsignale
 - 1.3.3 Fahrstraßen
 - 1.3.4 Stellwerke
 - 1.3.5 Die Netzleitzentralen

2 Planung

- 2.1 Fahrplan
 - 2.1.1 Planungsvorlauf
 - 2.1.2 Internationale Abstimmungen
 - 2.1.3 Abstimmungen auf regionaler Ebene
 - 2.1.4 Gültigkeit von Fahrplänen
 - 2.1.5 Taktfahrpläne
 - 2.1.6 Integrale Taktfahrpläne
 - 2.1.7 Beispiel: Neuer ITF nach Bahnhofsneubau
 - 2.1.8 Grenzen von Fahrplänen
 - 2.1.9 Planung der Umsteigezeiten
 - 2.1.10 Resümee
- 2.2 Fahrzeugumlaufplan

- 2.2.1 Beispiel: Zugumlauf der Biebermühlbahn
- 2.2.2 Wendezeit bei Zugumläufen
- 2.2.3 Optimierung von Zugumläufen
- 2.3 Dienstplan
 - 2.3.1 Dienstplanung der Lokführerinnen und Lokführer
 - 2.3.2 Optimierung der Dienstplanung
- 2.4 Gleisbelegungsplan
- 2.5 Beispiel: Produktionsprogramm der S-Bahn München

3 Verkehrsunternehmen

- 3.1 Fernverkehr
- 3.2 Nahverkehr
- 3.3 Organisation

4 Züge

- 4.1 Was ist überhaupt ein Zug?
 - 4.1.1 Lokbespannter Zug
 - 4.1.2 Triebzug
- 4.2 Rahmenbedingungen zum Fahrzeugeinsatz
- 4.3 Zugnummern
- 4.4 Linien
- 4.5 Fernverkehrszüge
 - 4.5.1 InterCityExpress
 - 4.5.2 Intercity und Eurocity
 - 4.5.3 Sonstige Fernverkehrszüge in Deutschland
- 4.6 Nahverkehrszüge
- 4.7 Informationen an den Fahrzeugen
- 4.8 Finanzielle Aspekte
- 4.9 Flügelzüge

- 4.10 Stärken und Schwächen
- 4.11 Neigetechnikzüge
- 4.12 Zweisystembahnen
- 4.13 Zugtüren und Abfertigung
- 4.14 Beispiel: Das technikbasierte Abfertigungsverfahren

5 Rechtlicher und politischer Rahmen

- 5.1 Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
- 5.2 Eisenbahnneuordnungsgesetz
- 5.3 Allgemeines Eisenbahngesetz
- 5.4 Regionalisierungsgesetz
 - 5.4.1 Beispiel: Die Ausschreibung der S-Bahn München
 - 5.4.2 Verkehrsverträge als Steuerungsinstrument
 - 5.4.3 Beispiel: Nicht bedarfsgerechte Ausschreibung
- 5.5 Bundespolitik
 - 5.5.1 Resümee der Bahnreform
 - 5.5.2 Weiterer Handlungsbedarf und Ausblick
- 5.6 Eisenbahn-Verkehrsordnung
- 5.7 Beförderungsbedingungen
 - 5.7.1 Beispiel: Beförderungsbedingungen der DB AG
 - 5.7.2 Beförderungsbedingungen anderer EVU
- 5.8 Fahrgastrechte-Verordnung
- 5.9 Bundesnetzagentur
- 5.10 Eisenbahn-Bundesamt

6 Personal

- 6.1 Entwicklung und Wandel
- 6.2 Berufsbilder
- 6.3 Motivation und Selbstverständnis

7 Sicherheit (Safety) und Umwelt

7.1 Sicherheit (Safety)

7.2 Umwelt

8 Nachwort zum ersten Band

Anmerkungen und Quellennachweise